

3  
1.0  
9  
56  
7. Juni 1938.

Streng vertraulich !

Sehr verehrter Herr Direktor der Staatsarchive !

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihre Nachrichten vom 4. d.M.s, die mich lebhaft interessiert haben. Unmittelbare Fühlung mit Prof.P. oder Dr. Sp. zu nehmen, möchte ich mich im Augenblick enthalten. Ich überreiche Ihnen ein Exemplar der Denkschrift zu treuen Händen und bitten, den Ihnen zweckdienlich erscheinenden Gebrauch davon zu machen. Ob gegen das Projekt sich überhaupt ernste Schwierigkeiten erheben werden, weiss ich noch nicht. Im Wissenschaftsministerium wahrscheinlich nicht. Am ehesten im Reichsfinanzministerium. Wenn die von Ihnen genannte "Formation" sich für die Sache interessiert, müsste sie sehr vorsichtig vorgehen, um etwaigen Widerstand nicht zu versteifen. Ich glaube, dass nur unmittelbare Einwirkung ihrer höchsten Spitze zweckmässig und erfolgversprechend ist; und es wäre auch notwendig, dass ich selbst dabei ausdrücklich aus dem Spiele bleibe und dass etwa nur München als "Drahtzieher" erscheint und das ihm zu Ohren gekommene Projekt aufgreift. Ob eine Unterrichtung des Reichsstatthalters zweckmässig ist, überlasse ich Ihrem Urteil. Es wird dadurch ein Mitwässer mehr geschaffen. Aber freilich sind derer zwangsläufiger Weise schon so viele, dass die Angelegenheit sowieso auf die Dauer nicht verborgen bleiben wird. Die Hauptsache ist, dass der Gauleiter sich einsetzt. Dafür werden ausser Herrn Buttman wohl Oberbürgermstr. F i e h l e r (dem ich nur schreiben konnte) und der Kulturreferent R e i n h a r d t sorgen, der mir sagte, dass er dem Gauleiter als sein ältester Kreisleiter sehr nahe stehe und Alles bei ihm tun wolle. Ich habe immer die Hoffnung, dass es gelingen könnte, die Sache unmittelbar an den Führer heranzubringen. Für den Fall, dass Ihr "Draht" hierfür ausreichen sollte, lege ich noch ein zweites Stück der Denkschrift bei (das ich mir aber zurückerbitte, wenn es für diesen Zweck nicht verwendbar ist). Vielleicht nehmen Sie darüber noch einmal Fühlung mit Herr Reinhardt, von dem ich den Eindruck besonderer Aktionskraft hatte.

Im Übrigen werde ich Sie weiter auf dem Laufenden halten. Ich bitte um das Gleiche.

Mit verbindlichster Begrüssung :

Heil Hitler ! Ihr ergebenster